

## Bierbaum, Otto Julius: Quasimodogeniti (1887)

- 1 Quasimodogeniti:
- 2 Der Lenz, der Lenz, der Lenz ist hie!
- 3 Maienkätzchen baumeln im Winde,
- 4 Schon übersproßt es Birke und Linde,
- 5 Grün webt es über Busch und Baum.
- 6 Der Winter war ein dummer Traum!
- 7 Daß Schnee gewesen und Frost und Eis
- 8 – Herr Gott, brennt schon die Sonne heiß –
- 9 Man glaubt es kaum.
- 10 Zwar Alm und Berg ist noch beschneit;
- 11 Dort sitzt der Winter in Einsamkeit,
- 12 Der thronverstoßene Alte;
- 13 Zorngrüße sendet er, kalte.
- 14 Jagt Graupelschauer herunter ins Thal,
- 15 Möchte gar zu gerne noch einmal
- 16 Auf Stürmen geritten kommen.
- 17 Mag ihm aber doch nichts frommen.
- 18 Zu fest sitzt schon der Lenz im Land,
- 19 Und seine liebe, linde Hand
- 20 Ruht segensicher über den Fluren,
- 21 Die seines Hauches Glück erfuhren.
- 22 Schon sprießt die junge Saat heraus;
- 23 Auf jedem Tisch ein Frühlingsstrauß
- 24 Erzählt vom bunten Werden.
- 25 Es ist kein Traum, das Heil geschah,
- 26 Der Lenz, der Lenz, der Lenz ist da
- 27 Und neues Leben auf Erden!